



Datenschutzerklärung und Information der betroffenen Personen gemäß Artikel 13 und 14 der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) bei der Verarbeitung personenbezogener Daten durch die Steuerbehörde der Hansestadt Stralsund

Grundsatz der Vertraulichkeit

Die Hansestadt Stralsund behandelt Ihre personenbezogenen Daten vertraulich und beachtet die gesetzlichen Vorschriften des Datenschutzes. Personenbezogene Daten werden nur im notwendigen Umfang erhoben und verarbeitet.

Zweck und Rechtmäßigkeit der Verarbeitung

Auf der Grundlage der Steuergesetze, des Kommunalabgabengesetzes Mecklenburg-Vorpommern sowie der kommunalen Steuersatzungen verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten ausschließlich zum Zweck der Erhebung von Steuern und Grundabgaben. Die Verarbeitung ist für die Besteuerung erforderlich.

Art und Herkunft der personenbezogenen Daten

Für die Besteuerung verarbeiten wir folgende personenbezogenen Daten: allgemeine Personendaten (Name, Geburtsdatum, Anschrift), Steuernummern des Finanzamtes, Bemessungsgrundlagen der jeweiligen Steuerart, Bankverbindung. Ihre personenbezogenen Daten werden in erster Linie bei Ihnen selbst erhoben, z. B. durch Ihre Steuererklärungen, An- und Ab-meldungen, Mitteilungen und Anträge. Darüber hinaus erheben wir Ihre personenbezogenen Daten bei Dritten, soweit diese gesetzlich zur Mitteilung an uns verpflichtet sind, insbesondere Finanzämter, Meldebehörden und Gewerbebehörden.

Nutzung und Weitergabe

Ihre Daten werden ausschließlich für den genannten Zweck genutzt. Die Weitergabe an Dritte erfolgt nur im gesetzlichen Rahmen (u. a. bei der Hundesteuer nach Kommunalabgabengesetz M-V). Die Daten werden nicht an ein Drittland oder an eine internationale Organisation weitergegeben. Automatisierte Entscheidungen werden nicht getroffen.

Speicherdauer

Ihre persönlichen Daten werden nur solange verarbeitet und gespeichert, wie es für die Besteuerung erforderlich ist. Die Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten richten sich nach den gesetzlichen Vorgaben.

Sicherheit

Als zentrales Prinzip des Datenschutzes wurde die Gewährleistung der Datensicherheit in der DSGVO gesetzlich verankert. Die Hansestadt Stralsund folgt diesem Ziel und setzt technische und organisatorische Sicherheitsmaßnahmen ein, um personenbezogene Daten vor Verlust, unrichtigen Veränderungen oder unberechtigten Zugriffen Dritter zu schützen. Auch Beschäftigte der Hansestadt Stralsund haben nur insoweit Zugriff auf die Daten, wie sie für die Bearbeitung zuständig sind.

Rechte der betroffenen Personen

Auf schriftliche Anforderung geben wir Ihnen darüber Auskunft, welche persönlichen Daten über Sie bei uns gespeichert sind und zu welchem Zweck diese verarbeitet werden. Darüber hinaus können Sie Ihre Rechte auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder der Wahrnehmung Ihres Widerspruchsrechts gegen die Verarbeitung sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit geltend machen.

Bitte wenden Sie sich zur Wahrnehmung Ihrer Rechte an den Datenschutzbeauftragten der Hansestadt Stralsund. Die Rechtsgrundlage für Ihre Ansprüche und Rechte finden Sie in den Artikeln 15 bis 21 der DSGVO.

Weiterhin haben Sie das Recht auf Beschwerde bei der Datenschutz-Aufsichtsbehörde:

Der Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit
Mecklenburg-Vorpommern
Werderstraße 74a
19055 Schwerin

Verantwortlicher

Hansestadt Stralsund
Der Oberbürgermeister
Kämmereiamt, Abt. Steuern
Heilgeiststraße 63, 18439 Stralsund
E-Mail: kaemmereiamt@stralsund.de

Datenschutzbeauftragter

Hansestadt Stralsund
Der Oberbürgermeister
Datenschutzbeauftragter
Mühlenstraße 4 - 6, 18439 Stralsund
E-Mail: datenschutz@stralsund.de